

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Mücher 563 5542 563 8049 dirk.muechere@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.03.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0285/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.04.2013	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Beantwortung der Anfrage des BUND: Naturschutz auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Scharpenacken		

Grund der Vorlage

Anfrage des BUND zum Naturschutz auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Scharpenacken.

Beschlussvorschlag

Die Beantwortung der Anfrage des BUND wird zur Kenntnis genommen

Unterschrift

Meyer

Begründung

Frage 1: Wann wird die Stadt Wuppertal dieses Gebiet als Naturschutzgebiet in Ortsrecht umsetzen (Änderung des Landschaftsplanes)?

Antwort: Die Festsetzung eines Naturschutzgebietes „Scharpenackens“ wäre Gegenstand des Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes Wuppertal-Ost, das für das Jahr 2014 vorgesehen ist.

Die Darstellung eines „Bereiches zum Schutz der Natur“ im Regionalplan ist als Suchraum für die Festsetzung eines Naturschutzgebietes anzusehen. Daher wird eine Festsetzung als NSG nicht unbedingt mit dem „Bereich zum Schutz der Natur“ übereinstimmen.

Frage 2: In welcher Weise unterstützt die Stadtverwaltung Wuppertals die „privat“ durchgeführten Naturschutzmaßnahmen des BLB?

Antwort: Die Stadtverwaltung hat die durch den BLB durchgeführten Kompensations- und Artenschutzmaßnahmen umfangreich unterstützt. Mit Pressemitteilungen wurde die Bevölkerung informiert und Informationstafeln sind aufgestellt worden, deren Inhalte und Standorte mit der Verwaltung abgestimmt wurden.
Auf der städtischen Internetseite wurden ebenfalls die Maßnahmen vorgestellt. Im Auftrag der Stadt haben mehrere Führungen auf dem Gelände durch die Biologische Station Untere Wupper stattgefunden, um die umgesetzten Maßnahmen vorzustellen und zu erläutern.

Frage 3: Die in diesem Winter angelaufenen Umgestaltungsmaßnahmen des RVV machen den Eindruck, dass diese nicht in ein Gesamtkonzept zum Naturschutz auf dem ehem. Truppenübungsplatz eingebunden sind. Gibt es ein Gesamtkonzept für den Naturschutz auf dem gesamten ehemaligen Truppenübungsplatz Scharpenacken, in das die Randzonen der Gewerbe- und Wohnbauflächen ebenso eingebunden sind wie der BLB, der RVV und andere Akteure zwischen Parkstraße/Oberbergische Straße/Lichtscheid und dem NSG Murrenbachtal bzw. der Konradswüste?

Antwort: Der BLB hat bisher kein Gesamtkonzept für den Scharpenacken beauftragt, in das die umliegenden Freiflächen einbezogen sind.
Das städtische Ressort Grünflächen und Forsten betreut den RVV als Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft. Bei den angelaufenen Umgestaltungsmaßnahmen des RVV im Wald handelt es sich um geplante Wegebaumaßnahmen, die von einer Fachfirma ausgeführt werden. Der von vielen Besuchern genutzte ehemalige Truppenübungsplatz Scharpenacken ist ein Landschaftsschutzgebiet, das der BLB den Erholungssuchenden Wuppertaler Bürgern zur Verfügung stellt. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt konnten vielfältige Interessen verschiedener Nutzergruppen in diesem Gebiet berücksichtigt werden.